



## **Moderne Hörsysteme auf der Kinoleinwand**

*Wettbewerb "Hör mal Kino" des Bundesverbandes der Hörgeräte-Industrie kürt Gewinnerspot*

Frankfurt, 26. Februar 2014 - Der Gewinnerspot des Wettbewerbs "Hör mal Kino" steht nun fest und wird im März 2014 in 21 deutschen Großstädten im Kino zu sehen sein. Der Wettbewerb wurde vom Bundesverband der Hörgeräte-Industrie ausgerufen und richtete sich an Studierende von Film- und Medienhochschulen. Mit dem Wettbewerb und dem Gewinnerspot sollen Menschen für die Wichtigkeit guten Hörens sensibilisiert werden.

Der Gewinnerspot "Moderne Hörsysteme - hören, worauf es ankommt" zeigt einen Uhrmacher, der in seinem hochanspruchsvollen Beruf auf ein optimales Hören angewiesen ist. Die Einreichung von Tomislav Turina und Jurij Adrian aus Berlin überzeugte die Jury nicht nur durch ihre hervorragende filmische Umsetzung, sondern auch durch die klug gewählte Themenkomposition. Der Spot wird nun im März in 21 deutschen Großstädten im Kino vor dem Hauptfilm zu sehen sein. Online ist er hier aufrufbar.

Die weiteren Finalisten des Wettbewerbs, Siegmund Skalar, Ludwigsburg, und Sinisa Galic sowie Dustin Lose, Berlin, reichten ebenfalls sehr gut inszenierte Spots ein, sodass die Jury im Dezember 2013 vor einer schweren Entscheidung stand. "Wir haben uns für den Uhrmacher-Spot entschieden, weil er nach unserer Meinung die Botschaft am besten umgesetzt hat: Er zeigt, dass moderne Hörsysteme kleine Technikwunder sind, die Menschen in ihrem Berufsalltag sinnvoll unterstützen", so Hans-Peter Bursig, Vorsitzender des Vorstands des Bundesverbandes der Hörgeräte-Industrie und Mitglied der Jury. Weitere Jury-Mitglieder sind Sebastian Harrer, Regisseur, Frank Jansen, geschäftsführender Gesellschafter der Bewegte Zeiten Filmproduktion GmbH, und Prof. Ernst Jürgens, Hochschule Deggendorf.

Hintergrundinformationen zum Wettbewerb "Hör mal Kino" sind auf [www.ear-fidelity.de](http://www.ear-fidelity.de) zu finden.

Kontakt Bundesverband der Hörgeräte-Industrie:

Hans-Peter Bursig  
Vorsitzender des Vorstands  
Lyoner Straße 9  
60528 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 - 6302 206  
Fax: 069 - 6302 390  
E-Mail: [bursig@zvei.org](mailto:bursig@zvei.org)  
[www.ear-fidelity.de](http://www.ear-fidelity.de)  
<http://www.youtube.com/earfidelity>  
<http://www.flickr.com/photos/ear-fidelity/>  
<http://www.facebook.com/EarFidelity>

Pressekontakt:

Fink & Fuchs Public Relations AG  
Jan Krüger  
Tel.: 0611- 74 131-937  
Fax: 0611- 74 131-22  
Email: [jan.krueger@ffpr.de](mailto:jan.krueger@ffpr.de)

## **Pressekontakt**

Fink & Fuchs Public Relations AG

Herr Jan Krüger  
Berliner Straße 164  
65205 Wiesbaden

[ffpr.de](http://ffpr.de)  
[jan.krueger@ffpr.de](mailto:jan.krueger@ffpr.de)

## **Firmenkontakt**

Bundesverband der Hörgeräte-Industrie

Herr Hans-Peter Bursig  
Lyoner Straße 9  
60528 Frankfurt am Main

[ear-fidelity.de](http://ear-fidelity.de)  
[bvhi@ffpr.de](mailto:bvhi@ffpr.de)

Über den Bundesverband der Hörgeräte-Industrie

Der Bundesverband der Hörgeräte-Industrie ist die Vertretung der 13 auf dem deutschen Markt tätigen Hörgerätehersteller. Der Verband artikuliert die Interessen seiner Mitglieder und ist das Kommunikationsorgan für alle Themen rund um Hörtechnologie, Hörminderung und Innovation auf dem Gebiet der Audiologie. In diesem Kontext setzt sich der Verband dafür ein, die Nutzung von Hörgeräten durch Menschen mit einer Hörminderung zu erhöhen, über die Leistungsfähigkeit moderner Hörsysteme aufzuklären und Hemmschwellen bei der Nutzung abzubauen. Darüber hinaus engagiert sich der Verband für eine effektive und ergebnisorientierte Zusammenarbeit mit allen Gruppen, die an der Versorgung mit Hörsystemen beteiligt sind. Dazu gehören Hörgeräteakustiker, HNO-Ärzte, Krankenkassen, andere Verbände und Interessengruppen sowie die Politik. Der Umsatz der Hörgerätebranche mit Hörsystemen und der Anpassung der Geräte hat im Jahr 2013 etwa 1,5 Milliarden Euro betragen.